|  |
| --- |
| **Vorwort**   Der amerikanische Autor Mack Thomas hat diesen Gesprächsführer zur Bibel Howard G. Hendricks gewidmet, der mit seinem Werk "Living by the book" (Bibellesen mit Gewinn) entscheidende Impulse zu einem neuen und gewinnbringenden Bibellesen und -studieren gegeben hat. Dieses Buch steht daher ganz in der Tradition der Anregungen, die Howard Hendricks zum Bibellesen gibt. Man könnte es auch als konsequente Fortführung des hendrick'schen Ansatzes bezeichnen.  Der Leser wird schon beim ersten Durchblättern den Wert dieses Werkes erahnen, den es für sein persönliches Bibellesen haben kann. Ohne selbst große Vorkenntnisse zu besitzen, kann man anhand der Fragen und Anregungen leicht einen Zugang zu den Texten der Bibel finden. Aus den ersten Ergebnissen und Einsichten heraus ergeben sich dann ganz von selbst tiefergehende Fragen und Untersuchungen, die man eigenständig weiterverfolgen kann.  Ziel dieses Werkes ist es, für den Einsteiger im Bibelstudium einen leichten Zugang und eine Gesprächsgrundlage zu bieten. Ein Schwerpunkt bildet dabei die praktische Anwendung des Bibeltextes im persönlichen Leben des einzelnen. Es geht also nicht um den Entwurf einer lückenlosen neutestamentlichen Theologie, sondern um die grundlegende und systematische Begegnung mit dem Neuen Testament, die später je nach Möglichkeit durch andere Lektüre und tiefergehendes Studium noch erweitert werden kann.  Leiter von Gesprächsgruppen, Bibel- und Hauskreisen, Jugendgruppen usw. bekommen mit dem Gesprächsführer ein Werkzeug an die Hand, mit dem sie mühelos ein systematisches und gewinnbringendes Bibellesen initiieren können. Immer wiederkehrende Fragen z. B. zu jedem Kapitel oder bei Beginn eines Buches sind als Kopiervorlagen gestaltet, damit man ohne großen Aufwand ein Arbeitsblatt zur Verfügung stellen kann. Wir empfehlen, sich zu den jeweiligen kapitelbezogenen, individuellen Fragen und Anregungen ebenfalls Arbeitsblätter zu gestalten, damit man schriftlich die Ergebnisse und Einsichten des Gesprächs festhalten kann. Je nach Ermessen kann man auf verschiedene Weise den Einstieg finden, entweder anhand der Standardfragen oder anhand bestimmter ausgewählter Fragen zur Textanalyse ( **Was steht im Text?** ). Wir empfehlen, bei jedem Treffen Arbeitsphasen einzuplanen, in denen die Teilnehmer individuell am Text arbeiten können und ihre Ergebnisse anschließend in der Gruppe vortragen und diskutieren. Der Gesprächsleiter sollte viel Freiraum zum Austausch geben und selbst dann eingreifen, wenn das Gespräch neue Impulse braucht oder auf einen neuen Gegenstand gerichtet werden sollte. Zur Vorbereitung auf das Gespräch empfehlen wir, sämtliche Fragen und Anregungen zunächst selbst zu bearbeiten und danach die Vorgehensweise festzulegen. Hilfreich ist es an manchen Stellen, sich selbst zusätzliche Vertiefungsfragen zu überlegen und ggf. ins Gespräch einzubringen.  Wir wünschen jedem, der anhand dieses Gesprächsführers das Wort Gottes besser kennenlernen oder andere dazu anleiten will, viel Segen und Gelingen, damit Gottes Wahrheiten im persönlichen Leben besser umgesetzt werden und zu der von Gott beabsichtigten Veränderung führen.   Der Verlag Dillenburg, im August 1997 |
| Ein Bild, das Text, Werkzeug enthält.  Automatisch generierte Beschreibung **Über den Autor:**   Mack Thomas fand zum ersten Mal Gefallen daran, die Bibel zu studieren, als er als neugeborener Christ an einem Bibelgesprächskreis der Navigatoren an der Universität von Missouri teilnahm, wo er einen Abschluß im Studiengang Journalismus erwarb. Nach einer dreijährigen beruflichen Tätigkeit als Reporter einer Tageszeitung begann er für verschiedene christliche Verlage zu schreiben und Bücher und Bibelstudienkurse herauszugeben, darunter auch ein Werk von Howard Hendricks, dem Autor von "Bibellesen mit Gewinn". |
| Ein Bild, das Text, Werkzeug enthält.  Automatisch generierte Beschreibung **Fragen, die Sie sich vor der Bearbeitung eines *jeden Kapitels* stellen sollten:**   Das Ziel des Bibelstudiums ist, Gott *besser kennenzulernen* . Was sagt dieses Kapitel über das Wesen und die Persönlichkeit Gottes aus?  Gott hat mir die Bibel gegeben, damit sie mein Leben verändert. Welche Dinge in bezug auf meine Gewohnheiten oder meinen Charakter fallen mir während der Bearbeitung dieses Kapitels ein, die der Korrektur bedürfen?  Welches sind in diesem Kapitel ...  die Schlüsselverse, Schlüsselsätze, Schlüsselwörter?  Die Schlüsselpunkte oder Prinzipien - *und wie wirken sie in meinem Leben?*  Erkenne ich in diesem Kapitel ...  Anweisungen, denen ich gehorchen sollte?  Verheißungen, auf die ich mich berufen kann?  Wertmaßstäbe, nach denen ich mich richten sollte?  Welche Überschrift würde ich diesem Kapitel geben (drei bis sechs Wörter), die mir hilft, seine Aussage zu behalten?   **Die beste Vorbereitung für die Bearbeitung der einzelnen Kapitel:  *Lesen Sie das Kapitel ... lesen Sie es noch einmal ... und lesen Sie es noch einmal.*** |
| Ein Bild, das Text, Werkzeug enthält.  Automatisch generierte Beschreibung **Fragen, die Sie sich vor der Bearbeitung der *einzelnen Bücher* stellen sollten:**   Wenn Sie das Buch bereits kennen, welches sind Ihre Lieblingsstellen darin  Wenn Sie nur dieses Buch in der Bibel kennen würden oder zur Verfügung hätten, was würden Sie darin über Gott erfahren?  Welche *Arten* der biblischen Literatur fallen Ihnen bei der Bearbeitung dieses Buches auf? (Vielleicht möchten Sie sich die unterschiedlichen Typen, wie sie nachfolgend aufgelistet sind, noch einmal in Erinnerung rufen)  Poesie  historische oder biographische Erzählung (ein Bericht über Personen oder Ereignisse  Lehren oder Predigten  Gesetze oder Bündnisvereinbarungen  Gleichnisse (Kurzgeschichten und Wortbilder mit einer moralischen Aussage)  Sprüche (kurze Weisheiten)  Prophezeiungen (Aussagen von Gott über die Gegenwart oder Zukunft)  1 . Welches sind die wichtigsten Unterteilungen dieses Buches?  2 . Können Sie herausfinden, *wer* dieses Buch geschrieben hat, *wann* und *für wen* es geschrieben wurde?  3 . Können Sie aus dem, was Sie bei der Bearbeitung dieses Buches herausfinden, erkennen, was der Autor erreichen wollte?  4 . Welches Kapitel dieses Buches ist Ihrer Meinung nach das Schlüsselkapitel, das Kapitel, das die Bedeutung des gesamten Buches am besten zusammenfaßt, widerspiegelt oder aufschließt?  5 . Welche Art von Antworten, Richtlinien und Schlußfolgerungen sind Ihrer Meinung nach in diesem Buch zu finden?  6 . Welche Überschrift (vier bis sechs Wörter) würden Sie diesem Buch geben, die den Inhalt und seine Bedeutung am besten zusammenfaßt?  7 . Was würde Gott Ihrer Meinung nach antworten, wenn Sie in den Himmel kommen und ihn fragen würden: "Warum hast du dieses Buch der Bibel hinzugefügt"? |

|  |
| --- |
| **Empfehlungen für größere Effektivität des Gesprächs in Ihrer Bibelgruppe**   ***Beten Sie*** , sowohl während der Vorbereitung als auch später in der Gruppe, wenn Sie über das angegebene Kapitel sprechen. Sie sind wirklich darauf angewiesen, dass der heilige Geist Gottes das Wort in Ihrem Herzen lebendig macht, darum bitten Sie Gott um Fülle des Geistes. Er *ist* Ihr Lehrer, und er wird Sie in die Wahrheit führen. (Beten Sie auch füreinander. Der geistliche Krieg wütet, und das Leben eines jeden Christen ist das Schlachtfeld.)  ***Halten Sie sich im Gespräch zurück*** . Wenn nötig, stellen Sie sich selbst die folgende Frage, und geben Sie sich eine ehrliche Antwort: *Was möchte ich - meine eigenen Gedanken darlegen oder die anderen dazu bringen, zu entdecken und über das zu sprechen, was in der Bibel steht?*  ***Bleiben Sie immer nah am Bibeltext*** Wenn Sie wirklich etwas entdecken wollen, werden sich die Schätze der Bibel niemals erschöpfen. Es ist ganz natürlich, dass das Gespräch einer Gruppe manchmal eine andere Richtung nimmt. Machen Sie sich das bewußt, und schreiten Sie ein, wenn das passiert, um das Interesse der Gruppe wieder auf die zu behandelnde Bibelstelle zu lenken. Sie werden oft erstaunt sein, wie schnell die Bibel bei Abweichungen des Gesprächs in eine andere Richtung die richtige Perspektive wiedergeben kann.  Sehen Sie sich vor, dass Sie sich nicht zu sehr auf die ***Interpretation*** einer Bibelstelle konzentrieren und dabei zwei weitere wichtige Aspekte des Bibelstudiums übersehen: ***1) einfach zu sehen, was die betreffende Stelle zu sagen hat,*** und ***2) wie Sie die Botschaft in Ihrem Leben umsetzen können*** . Nichts ist einem effektiven Gruppengespräch abträglicher, als diese beiden Ziele aus den Augen zu verlieren.  ***Ermutigen Sie sich gegenseitig*** . Zeigen Sie aufrichtige Freude, wenn andere von ihren Entdeckungen im Wort Gottes berichten. Reagieren Sie so, wie Jesus reagiert hätte, wenn er in Person an Ihrem Gespräch teilnehmen würde - denn dies sind die Stimmen seiner Kinder, die sich mit der Bibel, seinem Wort beschäftigen. |
| **Empfohlener Zeitplan**   Matthõus: *30 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel und eine weitere f³r die Zusammenfassung "Der Gesamteindruck".  Markus: *18 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel und eine weitere f³r die Zusammenfassung.  Lukas: *26 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel und eine f³r die Zusammenfassung.  Johannes: *23 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel und eine f³r die Zusammenfassung.  Apostelgeschichte: *24 Wochen* - eine f³r den ▄berblick. Die einzelnen Kapitel k÷nnen Sie zum Teil zusammenfassen: 1, 2, 3, 4, 5, 6-7, 8, 9, 10-11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21-22, 23-24, 25-25, 27-28 und eine letzte Woche f³r die Zusammenfassung.  R÷mer: *17 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel von 1-15 , eine f³r Kapitel 16 und die Zusammenfassung.  1 . Korinther: *17 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r die Kapitel 1-15 und eine f³r Kapitel 16 und die Zusammenfassung.  2 . Korinther: *14 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r die Kapitel 1-12 und eine f³r Kapitel 13 und die Zusammenfassung.  Galater: *8 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel und eine f³r die Zusammenfassung.  Epheser: *8 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel und eine f³r die Zusammenfassung.  Philipper: *6 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel und eine f³r die Zusammenfassung.  Kolosser: *6 Wochen -* eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel und eine f³r die Zusammenfassung *.*  1 . Thessalonicher: *7 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel und eine f³r die Zusammenfassung.  2 . Thessalonicher: *5 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel und eine f³r die Zusammenfassung.  1 . Timotheus: *8 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel und eine f³r die Zusammenfassung.  2 . Timotheus: *6 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel und eine f³r die Zusammenfassung.  Titus: *5 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel und eine f³r die Zusammenfassung.  Philemon: *1 Woche* .  Hebrõer: *15 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel und eine f³r die Zusammenfassung.  Jakobus: *7 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel und eine f³r die Zusammenfassung.  1 . Petrus: *7 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel und eine f³r die Zusammenfassung.  2 . Petrus: *5 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel und eine f³r die Zusammenfassung.  1 . Johannes: *7 Wochen* - eine f³r den ▄berblick, eine f³r jedes Kapitel und eine f³r die Zusammenfassung.  2 . Johannes: *1 Woche.*  3 . Johannes: *1 Woche* .  Judas: *1 Woche.*  Offenbarung: *16 Wochen* - eine f³r den ▄berblick. Die einzelnen Kapitel k÷nnen Sie zum Teil auch zusammenfassen: 1, 2, 3, 4, 5, 6-7 (die sieben Siegel), 8-11 (die sieben Posaunen), 12-14 (die zentralen Kapitel), 15-16 (die sieben Schalen), 17-18 (Babylon), 19, 20, 21 , 22 und eine letzte Woche f³r die Zusammenfassung.   das gesamte Neue Testament: *289 Wochen.* |
| **Gebete und Verheißungen aus der Bibel als Hilfe und Ermutigung für Ihre Gruppenarbeit- und Ihr persönliches Bibelstudium**   Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Marks, und ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens ( [Hebräer 4,12](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6258) ).  Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben ( [Johannes 6,63](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$27543) ).  Das Wort des Christus wohne reichlich in euch; in aller Weisheit lehrt und ermahnt euch gegenseitig ( [Kolosser 3,16](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6751) ).  Nehmt das eingepflanzte Wort mit Sanftmut auf, das eure Seelen zu erretten vermag ( [Jakobus 1,21](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$2059) ).  Strebe danach, dich Gott bewährt zur Verfügung zu stellen als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen hat, der das Wort der Wahrheit in gerader Richtung schneidet ( [2.Timotheus 2,15](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$3255) ).  Jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute, und der Platzregen fiel hernieder, und die Stürme kamen, und die Winde wehten und stürmten gegen jenes Haus; und es fiel nicht, denn es war auf den Felsen gegründet ( [Matthäus 7,24-25](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$19540-19640) ).  Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe ( [Johannes 15,3](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$65743) ).  Das in der guten Erde aber sind die, welche in einem redlichen und guten Herzen das Wort, nachdem sie es gehört haben, bewahren und Frucht bringen mit Ausharren ( [Lukas 8,15](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$36642) ).  Glückselig, die das Wort Gottes hören und befolgen ( [Lukas 11,28](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$53942) ) |
| **Thematisch geordneter Studienführer**   Diesen Anhang können Sie für einen thematischen Ansatz Ihrer Bibelgespräche verwenden. Die Themenbereiche sind alphabetisch geordnet. Für jedes Stichwort werden ein paar kurze, aber sehr wichtige Diskussionsfragen gestellt, dazu sind einige Bibelstellen angegeben, die Sie gemeinsam lesen sollten. (Bei längeren Stellen ist es empfehlenswert, die für das entsprechende Kapitel der Bibel im *Gesprächsführer zur Bibel* aufgeführten Fragen zur Hand zu nehmen.) |
| **Anbetung**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Anbetung* ? Wann haben Sie ganz besonders das Bedürfnis, Gott anzubeten? Wann fällt es Ihnen schwer, Gott anzubeten?  2 . Wie würden Sie das Wort *Anbetung* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema *Anbetung* die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [1.Könige 18,21-39;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$64411-66211)  [Psalm 5,7; 27,8; 35,18; 57,8-11; 92,1-2; 95,1-7; 100; 113; 148; 150;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$4219,36719,50519,87419-87719,153419-153519,157819-158419,163219-163619,193919-194719,249919-251219,252219-252719)  [Matthäus 4,10;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$7440)  [Johannes 4,23-24;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$13443-13543)  [Römer 1,21-25; 12,1-2;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$2045-2445,31545-31645)  [Epheser 3,20-21;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6449-6549)  [Kolosser 3,16-17](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6751-6851)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Ausharren**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Ausharren* ?  2 . Wie würden Sie das Wort *Ausharren* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema *Ausharren* die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Römer 15,4-5;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$37645-37745)  [1.Korinther 15,58;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$41246)  [Galater 6,9-10;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$13948-14048)  [2.Timotheus 4,7-8;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6755-6855)  [Hebräer 3,12-14; 6,10-12; 10,23; 10,35-36; 12,1-3;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$4358-4558,9058-9258,19258,20458-20558,24958-25158)  [Jakobus 1,3-4;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$259-359)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen, zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere Menschen klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Belohnung**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Belohnung* ?  2 . Diskutieren Sie die folgende Aussage: Es ist unmöglich, als Christ ein ausgefülltes Leben zu führen, ohne nach der Belohnung zu streben, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben.  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema *Belohnung* die folgenden Verse stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Bibelstellen heran und achten Sie vor allem auf a) Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Vorbild eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [2.Chronik 15,7;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$30214)  [Psalm 4,8;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$3419)  [Daniel 12,3;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$34627)  [Matthäus 19,28-30; 25,14-46;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$64540-64740,87740-90940)  [Epheser 6,7-8;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$13749-13849)  [2.Timotheus 4,7-8;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6755-6855)  [Hebräer 10,35-38;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$20458-20758)  [1.Petrus 3,9-12;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$5860-6160)  [2.Petrus 1,10-11;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$961-1061)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Buße**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Buße* ?  2 . Wie würden Sie das Wort *Buße* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Buße die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Jesaja 55,6-7;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$109123-109223)  [Hosea 14,1;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$18728)  [Amos 5,4;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6230)  [Matthäus 3,1-12;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$4840-5940)  [Markus 1,15;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$1441)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Demut**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit den Wörtern *stolz* und *demütig* ? Denken Sie an Menschen, die Sie für demütig halten. Warum sind sie in Ihren Augen demütig? Was tun sie oder tun sie nicht?  2 . Wie würden Sie das Wort *demütig* definieren? Wie würden Sie die Bedeutung dieses Wortes einem Kind erklären?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zur *Demut* die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [1.Könige 21,27-29;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$76011-76211)  [Psalm 25,8-9;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$33319-33419)  [Sprüche 3,7; 3,33-34;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6120,8720-8820)  [Jesaja 6,5; 57,15; 66,2;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$11923,112523,126923)  [Micha 6,8;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$7633)  [Matthäus 5,3; 11,25-30; 20,20-28;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9240,33940-34440,66740-67540)  [Markus 1,4-8;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$341-741)  [Epheser 4,1-2;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6649-6749)  [Philipper 2,1-8;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$3050-3750)  [Titus 3,1-2;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$3156-3256)  [Jakobus 4,6-10;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$7659-8059)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Dienst**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Diener* ? Ist dieses Wort eher negativ oder eher positiv besetzt oder eine Mischung aus beidem?  2 . Wie würden Sie das Wort *Diener* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Dienst die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Matthäus 20,28;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$67540)  [Lukas 10,25-37;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$49442-50642)  [Johannes 13,1-17; 15,15;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$58643-60243,66943)  [Römer 15,8;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$38045)  [Epheser 6,5-8;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$13549-13849)  [Philipper 2,5-8;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$3450-3750)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Disziplin**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Disziplin* ? Sind sie negativ oder positiv besetzt oder eine Mischung aus beidem?  2 . Wie würden Sie das Wort *Disziplin* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Disziplin die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Sprüche 3,11-12; 6,23; 10,17; 12,1; 13,18; 20,30](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6520-6620,16220,27220,31920,36420,58320)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Ehre**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Ehre* ?  2 . Wie würden Sie das Wort *Ehre definieren?*  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Ehre die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [1.Mose 41,39-44;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$123401-123901)  [4.Mose 27,18-20;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$96704-96904)  [1.Samuel 2,30; 18,5;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$5709,46809)  [Psalm 84,11;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$138819)  [Sprüche 15,33; 20,3; 21,21;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$43920,55620,60420)  [Daniel 2,46-49;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6627-6927)  [Johannes 5,23; 12,26;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$18843,56143)  [1.Timotheus 1,17;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$1654)  [Epheser 6,1-2;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$13149-13249)  4. Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Einheit**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Einheit* ?  2 . Wie würden Sie das Wort *Einheit* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Einheit die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Psalm 133;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$229519-229719)  [Apostelgeschichte 2,42-47;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6744-7244)  [Römer 15,5-6;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$37745-37845)  [1.Korinther 12,12-31;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$28246-30146)  [Epheser 4,3-13;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6849-7849)  [Kolosser 3,15;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6651)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Entscheidung**   1 . Welches sind die fünf wichtigsten Entscheidungen, die Sie in Ihrem Leben getroffen haben? Welche wichtige Entscheidung steht im kommenden Monat an?  2 . Diskutieren Sie die folgende Aussage: Es gibt keine Situation im Leben, wo man "keine Wahl" hat.  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Entscheidung die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [1.Mose 28,20-22](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$79301-79501)  [4.Mose 13,30-33](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$50004-50304)  [5.Mose 30,19-20](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$83505-83605)  [Josua 24,14-15](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$63806-63906)  [Psalm 73,23-24; 86,11](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$115519-115619,141519)  [Jesaja 48,17](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$97623)  [Lukas 14,16-33](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$67542-69242)  [Philipper 1,21-26](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$2050-2550)  [Hebräer 11,24-26](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$23258-23458)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Erfolg**   1 . Welche Gedanken und Bilder stehen Ihnen vor Augen, wenn Sie hören, wie jemand als "sehr erfolgreich" beschrieben wird?  2 . Wie würden Sie das Wort *Erfolg* auf einer sehr persönlichen Ebene definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Erfolg die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Josua 1,7-9](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$606-806)  [Nehemia 4](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6916-8516)  [Prediger 4,13-16](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$7821-8121)  [Matthäus 6,32-34](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$16940-17140)  [Lukas 12,13-21](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$57842-58642)  [Philipper 3,13-14](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$7250-7350)  4. Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Evangelisation**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Evangelisation* ?  2 . Wie würden Sie das Wort *Evangelisation* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Evangelisation die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Psalm 73,27-28](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$115919-116019)  [Matthäus 5,13-16; 28,18-20](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$10240-10540,106840-107040)  [Markus 16,15](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$67241)  [Apostelgeschichte 1,2](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$144)  [2.Korinther 5,16-21; 6,1-2](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9247-9747,9847-9947)  [Kolosser 4,5-6](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$8151-8251)  [Offenbarung 12,10-11](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$20366-20466)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Familie**   1 . Wie würden Sie Gottes Plan für die Familie erklären? Denken Sie, daß er mehr als nur einen Plan hat? Wenn ja, welche?  2 . Wie würden Sie das Wort *Familie* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Familie die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [1.Mose 2,21-24; 9,1; 18,19](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$5101-5401,20601,44301)  [1.Samuel 1](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9-2709)  [Sprüche 17,6; 19,13-14; 19,26; 21,9; 22,6; 30,17](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$47820,53720-53820,55020,59220,62020,86720)  [Psalm 127,3-5](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$224919-225119)  [Epheser 5,22-6,4](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$11949-13449)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Freiheit**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Freiheit* ?  2 . Wie würden Sie das Wort *Freiheit* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Freiheit die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Johannes 8,31-36](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$36743-37243)  [Römer 8,1-2](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$18645-18745)  [2.Korinther 3,17](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$5747)  [Galater 5,1-2](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$10548-10648)  [Kolosser 1,13-14](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$1251-1351)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen, (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Freude**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Freude* ?  2 . Wie würden Sie das Wort *Freude* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Freude die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [1.Samuel 2,1](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$2809)  [Nehemia 8,9-12](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$20516-20816)  [Psalm 68,1-3](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$101019-101219)  [Prediger 2,1-11; 3,12](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$1821-2821,5521)  [Jesaja 35](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$66623-67523)  [Matthäus 5,4](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9340)  [Lukas 1,46-49; 15,3-10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$4542-4842,69742-70442)  [Johannes 16,22](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$70343)  [Apostelgeschichte 3,6-10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$7844-8244)  [Philipper 4,4](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$8450)  [1.Thessalonicher 5,16-18](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$7652-7852)  [1.Petrus 1,6-9](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$560-860)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Freundschaft**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Freund* ?  2 . Wie würden Sie das Wort *Freund* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Freundschaft die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [1.Samuel 18,1-4](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$46409-46709)  [Hiob 2,11-13](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$3218-3418)  [Psalm 119,63](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$208619)  [Sprüche 17,17; 18,24; 27,6](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$48920,52420,77420)  [Prediger 4,9](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$7421)  [Johannes 15,13-17](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$66743-67143)  [Jakobus 4,4](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$7459)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Frieden**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Frieden* ?  2 . Würden Sie sagen, daß Frieden in erster Linie das Fehlen eines Konfliktes ist - oder ist Frieden vielmehr das *Vorhandensein* von etwas, das Konflikte vertreibt? Was genau ist *Frieden* ?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Frieden die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [1.Mose 13](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$31901-33601)  [Psalm 34,14; 119,165](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$47819,218819)  [Sprüche 14,30; 16,7](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$40120,44620)  [Jesaja 2,1-5; 26,3](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$3123-3523,47823)  [Matthäus 5,9](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9840)  Markus 5,50  [Johannes 14,27](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$65043)  [Römer 5,1-5; 12,18](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$11745-12145,33245)  [Philipper 4,6-7](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$8650-8750)  [Kolosser 3,15](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6651)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen, (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Gebet**   1 . Wie würden Sie auf einer Skala von eins bis zehn die Beständigkeit und Intensität Ihres Gebetslebens zum gegenwärtigen Zeitpunkt Ihres Lebens einschätzen (eins = nicht so beständig und intensiv wie früher, zehn = beständiger und intensiver als früher).  2 . Wie würden Sie das Wort *Gebet* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Gebet die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [5.Mose 4,7](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$11805)  [1.Samuel 12,23](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$27009)  [1.Könige 18,36-37](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$65911-66011)  [2.Chronik 7,14](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$14314)  [Nehemia 2,4-5](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$1416-1516)  [Psalm 5,3; 34,17-18; 42,8; 50,14-15; 88,1; 88,13; 142,1-7](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$3819,48119-48219,64519,77119-77219,142919,144119,241319-241919)  [Daniel 9,1-23](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$25127-27327)  [Matthäus 6,5-18; 7,7-8; 18,19-20; 21,22; 26,39](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$14240-15540,17840-17940,60140-60240,70340,94840)  [Markus 1,35](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$3441)  [Lukas 11,1-12; 18,1-8](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$51242-52342,79542-80242)  [Johannes 15,7-8](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$66143-66243)  [Epheser 6,18](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$14849)  [Kolosser 4,2](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$7851)  [1.Thessalonicher 5,17](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$7752)  [1.Timotheus 2,8](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$2754)  [Hebräer 10,19-22](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$18858-19158)  [Jakobus 5,16](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$10359)  [1.Petrus 3,7; 4,7](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$5660,7860)  [1.Johannes 5,14](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9762)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Geduld**   1 . Wie würden Sie das Wort *Geduld* definieren?  2 . Wie würden Sie auf einer Skala von eins bis zehn Ihre Geduld zum gegenwärtigen Zeitpunkt in Ihrem Leben einschätzen (eins = viel ungeduldiger als früher, zehn = viel geduldiger als früher)?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Geduld die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Hiob 1 - 2](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$18-3418)  [Psalm 27,14; 40,1-3](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$37319,60619-60819)  [Prediger 7,8-9](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$12121-12221)  [Römer 12,12](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$32645)  [2.Timotheus 3,10-12](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$5355-5555)  [Hebräer 6,12; 12,1-3](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9258,24958-25158)  [Jakobus 5,7-8](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9459-9559)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Gehorsam**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Gehorsam* ?  2 . Wie würden Sie das Wort *Gehorsam* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Gehorsam die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [1.Mose 12,1-4](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$29901-30201)  [2.Mose 19,5; 23,20-33](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$49802,63102-64402)  [Josua 11,15](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$27006)  [1.Samuel 15,22-23](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$36909-37009)  [Esra 7,10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$16615)  [Psalm 25,10; 40,8; 119,56-60](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$33519,61319,207919-208319)  [Matthäus 12,50](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$39440)  [Lukas 17,7-10; 22,41-42](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$76442-76742,101142-101242)  [Johannes 13,15; 14,15; 14,23](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$60043,63843,64643)  [Apostelgeschichte 5,29](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$16444)  [Hebräer 10,26-29](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$19558-19858)  [Jakobus 1,19-27](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$1859-2659)  [1.Johannes 5,2-3](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$8562-8662)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Geistliche Gaben**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *geistliche Gaben* ?  2 . Wie würden Sie den Ausdruck *geistliche Gaben* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Frieden die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Johannes 16,13-15](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$69443-69643)  [Römer 12,6-8](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$32045-32245)  [1.Korinther 12,14](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$28446)  [Galater 5,22](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$12648)  [Epheser 4,11](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$7649)  [2.Timotheus 1,6-7](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$555-655)  [1.Petrus 4,11](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$8260)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Geistliches Kriegführung**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Ausdruck geistliche Kriegführung? Wie würden Sie Ihre eigene Erfahrung in der geistlichen Kriegführung beschreiben? Wie oft denken Sie im normalen Alltag daran?  2 . Wie würden Sie *geistliche Kriegführung* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema geistliche Kriegführung die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Psalm 44,6-8; 60,11-12](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$66019-66219,91919-92019)  [Sprüche 21,31](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$61420)  [Römer 12,19-21](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$33345-33545)  [Epheser 6,10-18](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$14049-14849)  [1.Johannes 4,1-6](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6362-6862)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Geld und materieller Besitz**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Reichtum* ? Sind sie eher positiv, eher negativ oder eine gute Mischung?  2 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Armut* ? Sind sie überwiegend negativ, eher positiv oder eine gute Mischung?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Geld und materieller Besitz die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [5.Mose 8,17-19](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$26105-26305)  [Psalm 23,1; 49;112](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$31019,73719-75719,192919-193819)  [Sprüche 13,11; 18,11](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$35720,51120)  [Lukas 12,15-34; 16](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$58042-59942,72742-75742)  [1.Timotheus 6,3-10; 6,17-19](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9454-10154,10854-11054)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Gemeinschaft**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Gemeinschaft* ?  2 . Wie würden Sie das Wort *Gemeinschaft* definieren? Bedeutet es innerhalb des Leibes Christi dasselbe wie das Wort *Einheit* ? Ist es möglich, Gemeinschaft ohne Einheit zu erleben? Ist es möglich, Einheit ohne Gemeinschaft zu erleben?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Gemeinschaft die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Psalm 133](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$229519-229719)  [Matthäus 18,15-20](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$59740-60240)  [Johannes 17,20-23](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$73443-73743)  [Apostelgeschichte 2,42-47](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6744-7244)  [Römer 15,7](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$37945)  [2.Korinther 6,14-18](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$11147-11547)  [Philipper 3,10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6950)  [1.Johannes 1](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$62-962)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Glaube**  1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Glaube* ? Welche Personen in der Bibel beeindrucken Sie besonders als Menschen des Glaubens?  2 . Wie würden Sie das Wort *Glaube* definieren? Wie würden Sie dieses Wort einem Kind erklären?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Glaube die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [1.Mose 15](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$36101-38101)  [Psalm 42,11; 125,1-2](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$64819,223619-223719)  [Sprüche 3,5-6; 29,25](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$5920-6020,84820)  [Jona 3,3-5](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$2932-3132)  [Markus 6,1-6](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$19241-19741)  [Lukas 7,1-10; 17,5-6](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$30242-31142,76242-76342)  [Johannes 20,24-29](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$84643-85143)  [Römer 14,1-4](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$35045-35345)  [Hebräer 11](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$20958-24858)  [Jakobus 2,14-26](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$4059-5259)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Großzügigkeit**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Großzügigkeit* ?  2 . Wie würden Sie das Wort *Großzügigkeit* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Großzügigkeit die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Sprüche 3,9-10; 3,27-28; 11,25; 19,17; 22,9; 28,27;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6320-6420,8120-8220,31220,54120,62320,82220)  [Lukas 6,38](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$29042)  [2.Korinther 8,9](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$14047)  [Galater 6,6-10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$13648-14048)  [Philipper 4,12-19](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9250-9950)  [1.Johannes 3,17-18](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$5562-5662)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Heiligkeit**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit den Wörtern *heilig* und *Heiligkeit* ? Sind sie in erster Linie positiv oder eher negativ?  2 . Wie würden Sie die Wörter *heilig* und *Heiligkeit* definieren? Wie würden Sie diese Wörter einem Kind erklären?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Heiligkeit die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, die zu beachten sind, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [1.Mose 2 - 3](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$3101-7901)  [2.Mose 19,4-6](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$49702-49902)  [3.Mose 11,44-45](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$29503-29603)  [Römer 12,1-2](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$31545-31645)  [2.Korinther 7,1](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$11647)  [Epheser 1,4](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$349)  [1.Petrus 1,13-25](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$1260-2460)  [Offenbarung 22,11](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$39466)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Integrität**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Integrität* ? Wie wichtig ist Ihnen persönliche Integrität zum gegenwärtigen Zeitpunkt in Ihrem Leben? Nehmen Sie eine Skala von eins bis zehn als Bewertungshilfe (eins = nicht so wichtig wie früher, zehn = wichtiger als früher).  2 . Wie würden Sie das Wort *Integrität* definieren? Wie würden Sie es einem Kind erklären?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Integrität die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [3.Mose 19,35-36](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$57003-57103)  [5.Mose 16,19](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$46805)  [2.Könige 22,5-7](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$61712-61912)  [Nehemia 13](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$37516-40516)  [Psalm 41,11-12; 78,72](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$63419-63519,130019)  [Sprüche 11,1; 11,3; 12,22; 16,11; 20,7; 20,10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$28820,29020,34020,45020,56020,56320)  [Lukas 3,12-14](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$14342-14542)  [2.Korinther 8,20-21](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$15147-15247)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Kraft**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Kraft* ?  2 . Würden Sie sich selbst als einen "starken Christen" bezeichnen? Würden andere Sie so nennen? Würde Gott Sie so nennen? Wie stark sind Sie zum gegenwärtigen Zeitpunkt in Ihrem Leben, wenn Sie sich auf einer Skala von eins bis zehn einschätzen sollten (eins = viel schwächer als früher, zehn = viel stärker als früher)?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Kraft die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Josua 1,6-9](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$506-806)  [Nehemia 8,10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$20616)  [Psalm 18,1-2; 28,7; 46; 59,9; 61,2-3; 73,26; 105,4](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$18819-18919,38019,70019-71119,89919,92419-92519,115819,173419)  [Sprüche 18,10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$51020)  [Jesaja 12,2; 40,29-31; 41,10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$24723,79423-79623,80623)  [Römer 8,31](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$21645)  [2.Korinther 12,8-10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$22947-23147)  [Epheser 3,14-16; 6,10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$5849-6049,14049)  [Philipper 4,13](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9350)  [2.Timotheus 4,17-18](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$7755-7855)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Lehrer**  1 . Welche wichtigen Lehrverpflichtungen haben Sie zum gegenwärtigen Zeitpunkt in Ihrem Leben?  2 . Wie würden Sie den idealen Lehrer beschreiben?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema *lehren* die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [1.Samuel 12,23](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$27009)  [Esra 7,10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$16615)  [Psalm 19,7-11; 32,8](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$24519-24919,43919)  [Sprüche 1,1-7](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$20-620)  [Kolosser 1,28-29](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$2751-2851)  [1.Thessalonicher 2,13](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$2252)  [2.Timotheus 2,24-26](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$4155-4355)  [Hebräer 5,12-13](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$7858-7958)  [Jakobus 3,1-2](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$5359-5459)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Leid**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Leiden* ?  2 . Wie würden Sie das Wort *Leiden* so, wie die Bibel es gebraucht, definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Leid die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Matthäus 5,10-12; 16,21-28](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9940-10140,54840-55540)  [Römer 5,3-5](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$11945-12145)  [2.Korinther 4,16-18; 6,3-10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$7447-7647,10047-10747)  [Hebräer 10,32-34](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$20158-20358)  [1.Petrus 2,21-24; 4,12-19](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$4560-4860,8360-9060)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Leitung**   1 . Welche Eigenschaften beeindrucken Sie bei einem guten Führer besonders? Und welche Eigenschaften wünschen Sie sich bei einem Führer am wenigsten?  2 . Welches genau sind die Aufgaben eines Führers? Wie würden Sie das Wort *Leitung* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Leitung die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [2.Mose 18,24-26](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$49002-49202)  [Josua 1](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6-1706)  [1.Samuel 18,16](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$47909)  [Psalm 78,70-72](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$129819-130019)  [Sprüche 16,10; 20,8; 20,26; 20,28; 22,11; 28,3; 28,15-16; 29,4](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$44920,56120,57920,58120,62520,79820,81020-81120,82720)  [Lukas 22,24-30](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$99442-100042)  [1.Timotheus 3,1-13; 4,11-12](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$3554-4754,6154-6254)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Liebe**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Liebe* ?  2 . Wie würden Sie das Wort *Liebe* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Liebe die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [3.Mose 19,18;](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$55303)  [5.Mose 6,4-5](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$19705-19805)  [1.Samuel 18,1-4](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$46409-46709)  [Sprüche 3,3-4; 10,12; 17,9](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$5720-5820,26720,48120)  [Matthäus 10,37; 25,34-36](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$30940,89740-89940)  [Johannes 8,42](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$37843)  [Johannes 15,9-13](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$66343-66743)  [Römer 8,35-39; 12,9-10; 13,8-10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$22045-22445,32345-32445,34345-34545)  [Galater 5,13-15](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$11748-11948)  [Epheser 3,17-19](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6149-6349)  [1.Thessalonicher 4,9-18](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$5152-6052)  [1.Timotheus 1,5](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$454)  [Hebräer 10,24-25](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$19358-19458)  [1.Petrus 4,8](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$7960)  [1.Johannes 2,15-17; 3,11-20; 4,7-21; 5,3](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$2462-2662,4962-5862,6962-8362,8662)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Reife**   1 . Wie würden Sie einen Menschen beschreiben, den Sie als "geistliche reif" empfinden? Welche Eigenschaften müßte er haben, wie müßte er handeln?  2 . Wie würden Sie den Ausdruck *geistliche Reife* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema geistliche Reife die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Matthäus 5,6](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9540)  [Lukas 15,1](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$69542)  [1.Korinther 13,11; 14,20](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$31246,33446)  [Kolosser 1,9-12; 2,6-7](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$851-1151,3451-3551)  [Hebräer 5,11-14](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$7758-8058)  [2.Petrus 1,3-8](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$261-761)  [1.Johannes 2,12-14](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$2162-2362)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Reinheit**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Reinheit* ?  2 . Wie würden Sie das Wort *Reinheit* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Reinheit die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Psalm 24,3-4; 51,10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$31819-31919,79019)  [Sprüche 20,9](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$56220)  [Jesaja 6,5-7](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$11923-12123)  [Zephanja 3,9](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$4136)  [Matthäus 5,8](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9740)  [Philipper 4,8](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$8850)  [1.Timotheus 5,2](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6854)  [Titus 1,15-16; 2,11-14](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$1456-1556,2656-2956)  [Hebräer 10,22](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$19158)  [Jakobus 1,27; 3,17](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$2659,6959)  [1.Johannes 3,2-3](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$4062-4162)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Sanftmut**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Sanftmut* ? Wie viele Menschen können diese Eigenschaft ihr eigen nennen, die auch zu den Früchten des Geistes gehört ( [Galater 5,22-23](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$12648-12748) )?  2 . Wie würden Sie das Wort *Sanftmut* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Sanftmut die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [2.Samuel 22,36](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$61510)  [Matthäus 5,5; 11,28-30](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9440,34240-34440)  [Galater 6,1](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$13148)  [1.Thessalonicher 2,7](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$1652)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Seelsorge**   1 . Wie würden Sie die Bedeutung der Wörter *beraten, raten* und *beeinflussen* beschreiben?  2 . Wie würden Sie das Wort *Seelsorger* definieren?  3 . Überlegen Sie, welche Richtlinien und Informationen uns die folgenden Verse in bezug auf die Seelsorge geben. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [2.Mose 18](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$46702-49302)  [1.Samuel 25,20-34](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$66909-68309)  [2.Samuel 15,32-34; 16,5 - 17,23](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$39810-40010,40810-44910)  [1.Könige 12,1-20](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$43411-45311)  [2.Chronik 25,14-16](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$52314-52514)  [Sprüche 11,14; 13,10; 15,22; 24,6; 27,9](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$30120,35620,42820,68420,77720)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Selbstannahme**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Ausdruck *Selbstannahme* ?  2 . Wie würden Sie den Ausdruck *Selbstannahme* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Selbstannahme die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, c) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Psalm 139,1-16](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$236519-238019)  [Lukas 9,23-26](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$43042-43342)  [Johannes 12,24-25](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$55943-56043)  [2.Korinther 5,21](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9747)  [Epheser 2,8-10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$3049-3249)  [1.Petrus 5,7](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9760)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Selbstkontrolle**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Thema *Selbstkontrolle* ? Wie würden Sie diesen Ausdruck definieren?  2 . Wie ausgeprägt ist Ihre Selbstkontrolle zum gegenwärtigen Zeitpunkt in Ihrem Leben? Nehmen Sie eine Skala von eins bis zehn als Bewertungshilfe (eins = viel schwächer als früher, zehn = viel stärker als früher).  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Selbstkontrolle die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [2.Timotheus 1,7](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$655)  [Titus 2,11-14](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$2656-2956)  [1.Petrus 1,13; 3,7](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$1260,5660)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Vergebung**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Vergebung* ?  2 . Wie würden Sie das Wort *Vergebung* von Gottes Standpunkt aus gesehen, definieren (unsere Vergebung von ihm) und von unserem Standpunkt aus (unsere Vergebung anderen gegenüber)? Sollte das Wort in jedem Fall dieselbe Bedeutung haben?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Vergebung die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [3.Mose 4,13-21](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6203-7003)  [Psalm 32](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$43219-44219)  [Sprüche 19,11](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$53520)  [Matthäus 5,7; 6,12-15](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9640,14940-15240)  [Lukas 6,37-38; 7,36-50; 17,3-4](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$28942-29042,33742-35142,76042-76142)  [Römer 12,17](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$33145)  [Kolosser 3,13](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6451)  [Hebräer 10,1-18](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$17058-18758)  [1.Johannes 1,9](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$862)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Versuchung**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Versuchung* ?  2 . Wie würden Sie das Wort *Versuchung* definieren? Inwiefern unterscheidet es sich Ihrer Meinung nach von den Wörtern *Probe* oder *Prüfung* ?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Versuchung die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Josua 7,19-26](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$14306-15006)  [Matthäus 4,1-11; 26,40-41](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$6540-7540,94940-95040)  [Lukas 21,34-36](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$96642-96842)  [1.Korinther 6,18-20; 10,13](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$12146-12346,21646)  [2.Timotheus 2,22](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$3955)  [Jakobus 4,7](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$7759)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Weisheit**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Weisheit* ?  2 . Wie würden Sie das Wort *Weisheit* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Weisheit die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Psalm 51,6](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$78619)  [Sprüche 2,1-6; 4,5-12; 8,1-21; 9,10-12](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$3320-3820,9420-10120,20220-22220,24720-24920)  [Jakobus 1,5; 3,13-17](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$459,6559-6959)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Werke**   1 . Was bedeutet das Wort *Werke* in Ihrem Leben?  2 . Wie würden Sie das Wort *Werke* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Werke die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Sprüche 12,24; 18,9; 24,30-34](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$34220,50920,70820-71220)  [Johannes 9,4](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$39943)  [Epheser 2,10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$3249)  [1.Thessalonicher 2,9; 4,11-12](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$1852,5352-5452)  [2.Thessalonicher 3,6-15](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$3453-4353)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Wunsch**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Wunsch* ?  2 . Wie würden Sie das Wort *Wunsch* definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang mit dem Wünschen die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Psalm 37,4; 42,1-2; 73,25](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$53219,63819-63919,115719)  [Sprüche 4,23](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$11220)  [Lukas 12,15](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$58042)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Ziel**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort zielgerichtet? Wie stellen Sie sich einen "zielgerichteten" Menschen vor?  2 . Wie würden Sie in einem Satz oder ein paar Worten *Ihr* Ziel in Ihrem Leben und *Gottes* Ziel in Ihrem Leben beschreiben?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema *Ziel* die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [Psalm 31,14-15; 37,5-6; 57,2; 119,175; 138,8; 143,10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$42019-42119,53319-53419,86819,219819,236419,243019)  [Sprüche 4,25-27; 16,8-9](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$11420-11620,44720-44820)  [Jeremia 10,23](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$27724)  [Johannes 17,4; 19,30](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$71843,81043)  [Römer 8,28-30](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$21345-21545)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ? |
| **Zuversicht**   1 . Welche Gedanken und Bilder verbinden Sie mit dem Wort *Zuversicht* ? In welchen Situationen in Ihrem Leben haben Sie sich sehr zuversichtlich gefühlt? In welchen Situationen sind Sie nicht sehr zuversichtlich gewesen?  2 . Ist *Zuversicht* dasselbe wie *Stolz* oder wie *Tapferkeit* ? Wie würden Sie jedes Wort definieren?  3 . Überlegen Sie, in welchem Zusammenhang zum Thema Zuversicht die folgenden Bibelstellen stehen. Gehen Sie mit einem ganz neuen Ansatz an diese Verse heran und achten Sie vor allem auf a) die Gebote und Wertmaßstäbe Gottes, b) das Beispiel eines anderen Menschen, von dem Sie lernen können, c) eine Verheißung von Gott, an die Sie sich halten können, d) eine Warnung, die zu beachten ist oder e) eine Herausforderung, der Sie sich stellen sollten.  [2.Chronik 26](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$53814-56014)  [Psalm 27](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$36019-37319)  [Jeremia 9,23-24](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$25224-25324)  [Apostelgeschichte 27,21-25](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$95244-95644)  [2.Korinther 5,6-10](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$8247-8647)  [Philipper 1,6](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$550)  [2.Timotheus 1,12](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$1155)  [Hebräer 10,35](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$20458)  [1.Johannes 2,28-29; 5,14-15](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$3762-3862,9762-9862)  4 . Welche grundlegenden Prinzipien können Sie in diesen Versen erkennen (Prinzipien, die auch in anderen, Ihnen bekannten Bibelstellen zu finden sind)?  5 . Beantworten Sie nun auf dem Hintergrund dessen, was Sie in den oben genannten Bibelstellen erkannt haben, die folgenden Fragen: a) Was möchte Gott mir in bezug auf sich selbst klarmachen? b) Was möchte Gott mir in bezug auf andere klarmachen? c) Was möchte Gott mir in bezug auf mich selbst klarmachen? Und wenn ich all das bedenke, was soll ich nach dem Willen Gottes *tun* ?  1 A.d.Ü.: Aufgrund der vom Original abweichenden Verszählung der Rev. Elberf ergeben sich hier und im folgenden andere Stellenangaben.  2 A.d.Ü.: Die Übereinstimmung mit den anderen angegebenen Stellen bezieht sich hier lediglich auf den Wortstamm "gut"; vgl. Menge, Zürcher, Jerusalemer und Hoffnung.  1 A.d.Ü.: In der NIV, der dem Original zugrundeliegenden englischen Bibelübersetzung, heißt es anders als in den meisten deutschen Wiedergaben in Vers 3: "Er ist schon über ein Jahr bei mir gewesen" (vgl. auch Zürcher und Jerusalemer).  2 A.d.Ü.: Die hier angesprochene Wendung "vor dem HERRN" am Ende dieses Verses kommt anders als in der Rev. Elberf und den meisten deutschen Übersetzungen nur in wenigen Bibelausgaben vor; vgl. Schlachter.  3 A.d.Ü.: Im englischen Original wird davon ausgegangen, daß die hier angesprochene Wendung "von ganzem Herzen" bzw. "mit ganzem Herzen" anders als in der Rev. Elberf in allen angegebenen Stellen gleichlautend vorkommt (zu 15,3 und 15,14 vgl. Hoffnung für Alle).  4 A.d.Ü.: Es sei darauf hingewiesen, daß mit dem hier angesprochenen Ahasveros nicht unbedingt der König des Buches Ester gemeint ist. Werden beide Namen für die gleiche Person verwendet, ergeben sich Probleme in der Chronologie des Buches Esra. Einige Ausleger haben deshalb vorgeschlagen, Ahasveros in [Esra 4,6](../module/BWS4@GFZB@1.0.0/$9915) mit dem zwischen Kyrus und Darius Hystaspis regierenden Kambyses gleichzusetzen (Doppelnamen waren bei persischen Königen damals üblich). Dies würde angesichts der Tatsache, daß Ahasveros (bzw. Xerxes) wesentlich länger regierte als Kambyses, auch erklären, warum in Vers 6 ein Schreiben aus der Anfangszeit des betreffenden Königs erwähnt und in Vers 7 unvermittelt mit Ereignissen während der Herrschaft Artahsastas fortgesetzt wird (svw. wie Artaxerxes, der als "Pseudo-Smerdis" bekannte Thronräuber, der sich zwischen Kambyses und Darius schob). Anderenfalls müßte man annehmen, daß in all den Jahren der Herrschaft des Ahasveros keine Reaktion auf das Schreiben erfolgte und die Gegner des Tempelbaus in dieser langen Zeit keinen neuen Vorstoß unternahmen. |